

15.02.2022 – 08:55 Uhr

Handelspolitik und Kriegsabschreckung: Der Fall der Ukraine



Sehr geehrte Medienschaffende

Welche wirtschaftliche und handelspolitische Unterstützung durch den Westen hat die Ukraine seit der russischen Invasion der Krim im Jahr 2014 erhalten? Und welche Folgen hat die Form der Unterstützung für das Land? Das hat Simon Evenett, Professor für internationalen Handel und Wirtschaftsentwicklung an der Universität St.Gallen (HSG), untersucht.

Simon Evenett zeigt in seiner Analyse auf, dass die westliche Handelspolitik die Ukraine seit der russischen Annexion der Krim im Jahr 2014 nicht wirksam genug unterstützt hat. Er hat dabei unter anderem ein besonderes Augenmerk daraufgelegt, ob die handelspolitischen Massnahmen mit den umfassenderen diplomatischen Zielen des Westens, die Ukraine zu stützen und einen Krieg zu verhindern, in Einklang stehen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Untersuchung sind in diesem Online- [Beitrag](#) festgehalten. Die gesamte Analyse (in Englisch) finden Sie unter folgendem [Link](#).

Kontakt:

Prof. Simon Evenett, Ph.D.

Ordinarius für internationalen Handel und Wirtschaftsentwicklung

simon.evenett@unisg.ch

(Bild: Unsplash / Max Kukurudziak)

Mit besten Grüssen
Ihre HSG-Kommunikation

Universität St.Gallen (HSG)
Kommunikation
Dufourstrasse 48
CH-9000 St.Gallen
Tel.: +41 71 224 22 25
kommunikation@unisg.ch
www.unisg.ch

www.youtube.com/HSGUniStGallen
<https://twitter.com/HSGStGallen>
www.facebook.com/HSGUniStGallen/
www.instagram.com/unistgallen/

HSG Focus - Das Unimagazin für Tablets und Smartphones.
Gratis im App Store und auf Google Play. www.hsgfocus.ch

Newsletter abbestellen, E-Mail-Adresse ändern per E-Mail an kommunikation@unisg.ch

Datenschutzhinweis:

Ihre Mail-Adressen werden ausschliesslich zum Versand dieses Newsletters verwendet und keinen Drittpersonen zur Verfügung gestellt.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003729/100885121> abgerufen werden.